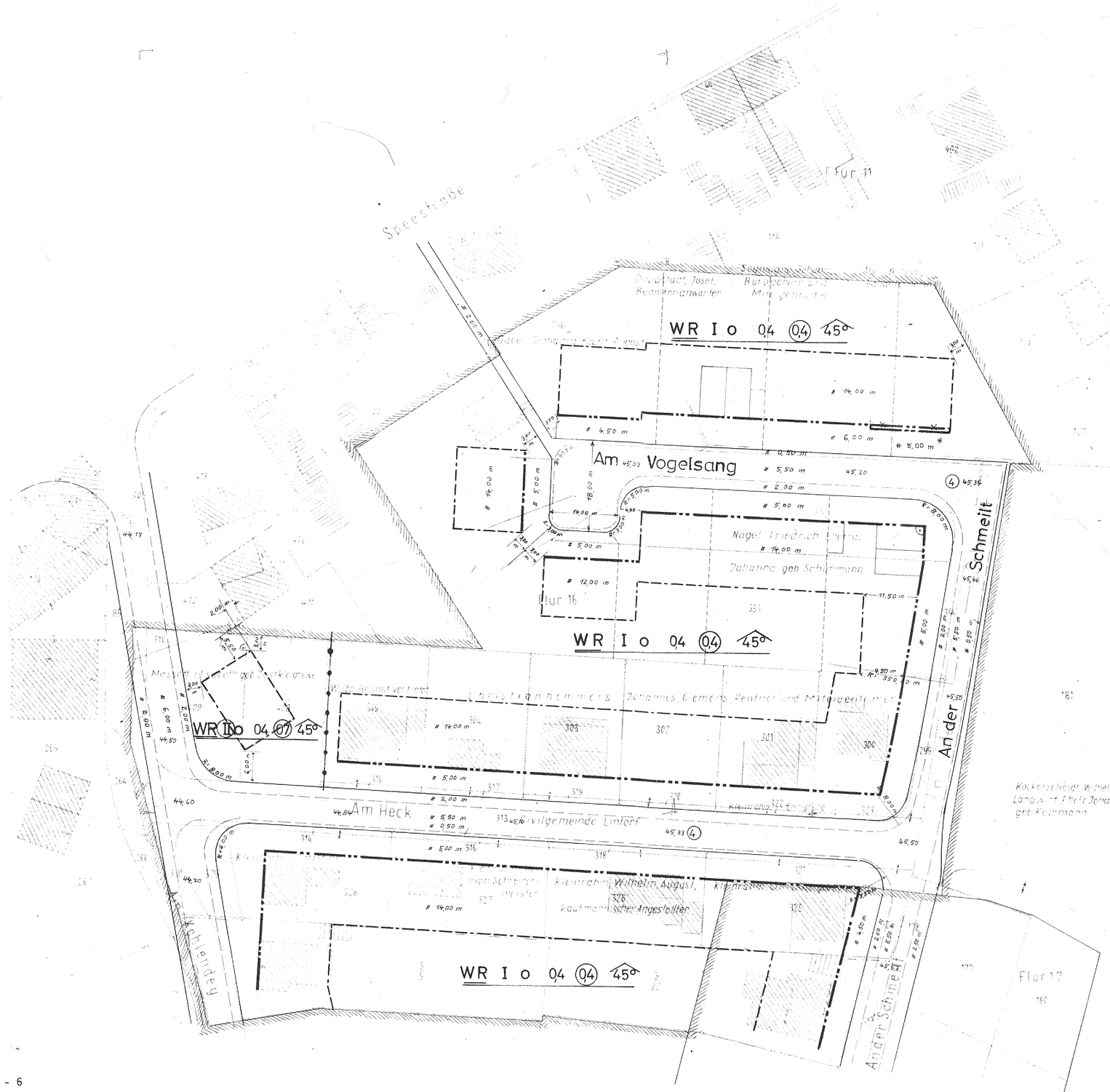

Bebauungsplan L 4

AUFLAGEN 1 - 6
gem. Verfüg. d. Reg. Präs. in Düsseldorf v. 21. 10. 1965

(1) Die Zahl d. Vollgeschosse als Höchstgrenze festgesetzt !
(2) Rechtsgrundlage angegeben.
(3) Begriff geändert.
(4) Höhen nachgetragen.
(5) Neue Eigentumsgrenzen teilweise angegeben.
(6) Verordnung üb. d. Ausweisung von Baugebieten angegeben.

Lintorf, den 4. 12. 1965. Der Amtsdirektor. gez. Overmans

(2) Rechtsgrundlage für die bauordnungsrechtlichen (gestalterischen) Festsetzungen:
§ 103 der Bau O NW vom 25. 6. 1962 (GV NW 1962, S. 373) in Verbindung mit
§ 9 Abs. 2 BBauG und
§ 4 der 1. Durchführungs VO zum BBauG v. 29. 11. 1960 (GV NW 1960, S. 453).

(6) Mit diesem Plan wird die Verordnung üb. die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung für das Gebiet der Gemeinde vom 17. 4. 1961 für den ausgewiesenen Planbereich außer Kraft gesetzt.

Die Darstellung dieser Ausfertigung umfaßt lediglich die vom Rat der Gemeinde Lintorf am 18. 5. 1965 beschlossene Satzung.

Lintorf, den

* Änderung nach §§ 10 u. 13 BBauG lt. Beschluß d. Rates der Gem. v. 21. 10. 1969 als Satzung
Lintorf, den 6. 11. 1969.
Bürgermeister gez. Windisch Gemeindevertreter

Zeichenerklärung

Grenzen u. Baulinien

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze ideell (5)
- Grenze des räuml. Geltungsbereichs
- Umlegungsgebietsgrenze

vorh. gepl.
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungs- u. Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugl. Eigentumsgrenze
- Straßenbegrenzungs- u. Baulinie zugl.
- Nutzungsgrenze

Gepl. Bebauung u. Baugebiete

- Wohn- bzw. Wirtschaftsgebäude
- Garagen
- öffentliche Gebäude

WR
- (WS) Kleinsiedlungsgebiet
- (WR) reines Wohngebiet
- (WA) allgemeines Wohngebiet
- (MD) Dorfgebiet
- (MI) Mischgebiet
- (MK) Kerngebiet
- (GE) Gewerbegebiet
- (GI) Industriegebiet
- (SW) Wochenendhausgebiet
- (SO) Sondergebiet

0,4 (0,4) Grundflächenzahl / Geschoßflächenzahl

Gebäudebestand u. Signaturen

- Wohn- bzw. Wirtschaftsgebäude
- öffentliche Gebäude
- Abbruch
- Ruine
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- Baum
- Böschung
- Straßenachse
- Messungslinie

Bauliche Nutzung (Gestaltung)

- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze ! (1)
- ∧ 45° Satteldach
- Walmdach
- Flachdach
- Dachneigung
- Laden
- Garage
- überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaub. Grundstücksfläche

Bauweise

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise

Verkehrs- u. Versorgungseinrichtungen

vorh. gepl.
- Bordstein
- Straßenbahn
- Kanalschacht (Abwasser)
- Straßensinkkasten
- 49.32 Höhenangabe ü. N.N.

Farbgebung der Verkehrs- u. Grünflächen

- öffentliche Verkehrsflächen
- (Straßen)
- (Parkflächen)
- (Gehwege)
- (Eisenbahn)
- (Straßenbahn)
- (Radweg)
- öffentliche Grünfläche Kinderspielplatz
- private Grünfläche mit überbaubarer Grundstücksfläche = Vorgärten (3)
- Durchfahrt
- Arkaden

2. Ausfertigung

Gemeinde Lintorf

Bebauungsplan L 5

— Am Heck —

Gemarkung Lintorf Maßstab 1: 500

Kartiert und angefertigt auf Grund amtlicher Unterlagen und eigener örtlicher Aufnahmen.
Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Clostermann u. Kinderdick Öffentl. best. Vermessungsing

Ratingen, den 24. 8. 1964

gez. Klostermann
Öffentl. best. Verm. Ing.

Aufstellung.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 21. 7. 1964 aufgestellt worden.

Lintorf, den 1. 9. 1964

Der Amtsdirektor:
gez. Overmans

Offenlegung.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung am 2. 11. 1964 hat dieser Plan mit Begründung gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 9. 11. 1964 bis 9. 12. 1964 öffentlich ausgelegen.

Lintorf, den 10. 12. 1964

Der Amtsdirektor:
gez. Overmans

Beschlußfassung.

Der Rat der Gemeinde hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG i. V. mit § 28 GO NW am 18. 5. 1965 als Satzung beschlossen.

Die in blau eingetragenen Änderungen sind Bestandteil dieser Satzung.

Lintorf, den 21. 5. 1965

gez. Wellenstein Bürgermeister
gez. Windisch Gemeindevertreter

Genehmigung.

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Düsseldorf, den 21. 10. 1965
Der Regierungspräsident
H-Stadtebau
Im Auftrage
gez. Fieseler

Inkrafttreten

Gemäß § 12 BBauG ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten vom 21. 10. 1965 sowie die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 17. 1. 1966 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Lintorf, den 17. 1. 1966

Der Amtsdirektor:
gez. Overmans